



## Selbstmord aus Angst vor dem Tod

### CDU/CSU verhindern alle wichtigen SPD-Forderungen

Sieht man sich das sogenannte „Sondierungspapier“ an, so kann man feststellen, dass die Verhandlungsführer der SPD nicht wirklich erfolgreich verhandelt haben. Jedenfalls nichts wirklich neues sozialdemokratisches. Nur 56,4% der Delegierten des Sonderparteitages der SPD sehen und

#### **nur knappe Mehrheit**

sahen das wohl auch so. Sicherlich sind einige positive Ansätze in dem Papier als sozialdemokratische Position zu erkennen, aber die wirklichen wichtigen Punkte, die uns für die Zukunft weiterbringen könnten, sind außen vor geblieben. Was zum Beispiel ist mit der zukünftigen Rente? Altersarmut ist kein Thema der Zukunft mehr,

sie ist in unsrer heutigen Gesellschaft be-

#### **Altersarmut schon heute**

reits angekommen und weit verbreitet. Ein geplantes Rentenniveau von 48% ist ein Ding der Unmöglichkeit. Es gibt keine Zeit mehr, noch lange auf eine zukunftsweisende Änderung der Politik zu warten. Was ist mit der Bürgerversicherung für alle? Ein Thema das Explosivkraft für unsere Gesellschaft hat. Im Papier ist nichts darüber zu lesen. Hatte die SPD Angst klarzuma-

#### **Bürgerversicherung**

chen, dass vor einem eventuellen Eintritt in eine Koalition eine wegweisende Änderung der Krankenversicherung nötig

ist? Was ist mit der dringend notwendigen Erhöhung des Mindestlohnes. Wer einen fairen Rentenanspruch erwerben will, kann das mit dem heutigen Mindestlohn nicht schaffen. Er wird in Zukunft weiter Steuergelder vom Staat zur Existenzsicherung er-

#### **faire Mindestlöhne**

halten müssen. Wieso sollen Unternehmen, die mit heutigen „Billigarbeitskräften“ Gewinne machen nicht für faire und gerechte Löhne in die Pflicht genommen werden? Die Unternehmen jammern immer wegen der Lohnkosten. Das dürfte eine SPD allerdings nicht darum bringen, sich für eine gerechte Bezahlung auch im unteren Lohnsegment einzusetzen.

# 300 Milliarden US-Dollar Schäden durch extreme Wetterlagen

## Wirbelstürme - Tornados - Waldbrände Eindeutige Anzeichen für Klimawandel

Mehr als 300 Milliarden Dollar - so groß sind die Schäden durch Unwetter allein in den USA im Jahr 2017. Das berichtet die US-Behörde für Ozeane und Atmosphäre (NOAA) in ihrem Bericht über die Extremwetterlagen in 2017. Diese nationale Behörde erfasst seit 1980 die Zahlen. Damit war 2017 das Jahr mit den höchsten Kosten für Umweltschäden in Amerika. 2005, dem

### dramatischer Anstieg

zweitteuersten Jahr, waren es 251 Milliarden Dollar an Schäden, die bezahlt werden mussten. Harvey, Irma und Maria, das waren die Namen der drei großen Wirbelstürme, die für die Hauptzerstörungen in den USA verantwortlich waren. Sie verursachten Schäden mit einer Gesamtsumme von 265 Milliarden Dollar. Betroffen waren vor allen Dingen die Karibik und die Ostküste der USA. Die seit November 2017 grassierenden Waldbrände in Kalifornien schlagen bis heute mit einer Schadenssumme in

### 364 Tote bisher

Höhe von 18 Milliarden Dollar zu Buche. Bis zum Jahreswechsel 2017 gab es 364 Tote zu beklagen.

Im Gegensatz zu dem derzeitigen Präsidenten Trump, gehen US-Klimaexperten davon aus, dass die stärker zuschlagenden Unwetterkatastrophen eine direkte Folge des sich verstärkenden Klimawandels auf der Erde sind. Somit sind diese Klimaforscher im direkten Konflikt mit Trump, einem Geschäftsmann, der sich bis heute zumindest nicht als intellektueller US-Präsident erwiesen hat. Trump wurde vor allen

Dingen von Wählern der Mittel- oder Unterschicht der amerikanischen Gesellschaft gewählt, die sich als ökonomische Verlierer mit großen Minderwertigkeitsgefühlen gegenüber der Politikerkaste der amerikanischen Ostküste fühlen. Sie haben einen, wie sie glauben, der ihnen gewählt, damit der es dann den alteingesessenen Politikern zurückzahlen kann, einen der genauso wie sie selbst nicht daran glaubt, dass der Mensch Hauptverursacher des Klimawandels ist. Aus wissenschaftlichen Erkenntnissen wurden somit angebliche

Fakenews, denen dann auch zukünftig keine weitere Beachtung zugebilligt werden müsse. Die Mittelschicht hatte jetzt einen der ihren, wenn auch mit einem riesigen Vermögen, zum Präsidenten gemacht, der in vielen Bereichen so denkt wie sie,

### Fakenews

allerdings ohne sich um die Vermögensverhältnisse seiner Wähler zu kümmern. Trump also der Rächer der Verarmten, der Heilsbringer einer Nation, wenn nicht sogar der Welt. In Wirklichkeit muss man zur Kenntnis nehmen, dass da einer der mächtigste Mann der Welt ist, der eben nicht zukunftsorientiert denkt und handelt, der eben kaum Empathie für die Nöte seiner Landsleute hat, sondern ausschließlich sein Ego zufriedenstellt, sich über alles andere stellt und damit Abgehängten in der amerikanischen Gesellschaft deutlich macht, dass man trotz einer gewissen Beschränktheit und eines unbeschränkten Egoismus eben doch Karriere machen kann. Trump das leuchtende Beispiel für Rassismus, Intoleranz und Dummheit! Eben dieser

### Dummheit

Leugner des Klimawandels serviert seinen Landsleuten den amerikanischen Albtraum, dass man an Naturkatastrophen nichts ändern kann, sondern sie einfach hinnehmen muss. Der Traum von Freiheit, wird durch den geleugneten Klimawandel schnell zum Albtraum eines ganzen Volkes und des gesamten Planeten Erde. Man darf Trump und Konsorten nicht ignorieren. Deshalb: null Toleranz gegenüber Intoleranz.



**Make ME become intelligent!  
America ist great enough!**

**Was haben ein Luftballon und ein Bitcoin gemeinsam?**

**Beide können platzen, aber wenn ein Bitcoin platzt, kann es seinen Besitzer ruinieren. Mehr über die Kryptowährung „Bitcoin“ in der Februarausgabe der Oton.**

**Würde ist mehr  
als nur ein Hilfsverb im  
Konjunktiv**

### Impressum

**Herausgeber:**  
Joachim F. Gogoll für Attac-COE  
**Redaktionsanschrift**  
**Büro:**  
Detmolder Straße 9  
45896 Gelsenkirchen  
**E-Mail:**  
info(at)joachim-gogoll.de  
www.joachim-gogoll.de